



Offizier/ Unteroffizierheimgesellschaft Kiel-Wik e.V.

24106 Schweriner Strasse 45 (Offizierheim)
Tel. Nr.: 0431/ 33 43 98, Fax: 0431/ 386 775 94,
AllgFspWNBw 7313 App 2809
E- Mail: gf@ohg-kiel-wik.de ; Website: ohg-kiel.de

Messebrief Nr. 02 / 2020 vom 01.05.2020

Liebe Kameradinnen und Kameraden, sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder!

Eine äußerst ereignisreiche Zeit liegt seit der Ausgabe des letzten Messebriefes vom Januar hinter uns und Ihnen. Auch was vor uns liegt ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht sicher und planbar. Aus diesem Anlass hat sich der Vorstand der O/UHG entschlossen Ihnen in diesem Messebrief die Ergebnisse der Jahreshauptversammlung und den aktuellen und geplanten Stand der Dinge mitzuteilen.

Am 10. März 2020 fand die Jahreshauptversammlung der O/UHG im Offizierheim statt. Von den 442 Mitgliedern (darunter 69 aktive Soldaten/Beamte, davon am Standort ca.40) nahmen 46 Mitglieder (leider nur 6 Aktive) an der Versammlung teil. Im Bericht des Vorstandes wurde der aktuelle Mitgliederstand dargestellt. Im Berichtszeitraum sind **19** neue Mitglieder dem Verein beigetreten. Dem stehen **40** dienstlich, bzw. private bedingte Austritte, 9 Todesfälle und ein Ausschluss (Zahlungsmoral) gegenüber. Hinsichtlich der Altersstruktur gibt es keine wesentlichen Änderungen, der Altersdurchschnitt liegt bei 69 Jahren, die Altersspanne reicht von 29 Jahren bis 99 Jahre.

Die verstärkte Werbung von neuen, insbesondere jüngeren Mitgliedern wurde als ein Schwerpunkt der zukünftigen Verbandsarbeit herausgestellt.

Unter dem Slogan „Junge Messe“ muss die Heimgesellschaft an Attraktivität auch für junge Soldaten am Standort gewinnen, um eine langfristige Perspektive zu haben.

Weitere Schwerpunkte der Rechenschaftslegung waren die Ausführungen

- zur Vorstandstätigkeit,
- zu den durchgeführten geselligen und geistigen Veranstaltungen (einschließlich der Bewertung der schlechten Resonanz der Vortragsreihe „Was liegt an? mit durchschnittlich nur 10 Teilnehmern),
- zur hohen Auslastung der Messeräume durch dienstliche Veranstaltungen,
- zur personellen Lage des Messebetriebes zwischen Mai 2019 und Februar 2020 und deren Auswirkung auf Umsatz und Wirtschaftlichkeit.

Die Jahresabrechnung der Haushaltsmittel des Vereins wurde der JHV vorgelegt.

Der Bericht über die Kassenprüfung ergab keine Beanstandungen.

Der Vorstand wurde durch die Mitgliederversammlung entlastet.

Der vorgelegte Haushaltsplan für das Jahr 2020 wurde durch die JHV bestätigt.

In der Diskussion wurde die Versammlung durch den Aufsichtsführenden (StoÄ Fkpt Petersen) darüber informiert, dass zum einen Kiel auf den letzten Platz der Modellstandorte gesetzt wurde und zum anderen Gelder für die Herrichtung des Gebäudes 60 (Mannschaftsheim) bereitgestellt werden. Somit besteht weiterhin die Bereitschaft der O/UHG zum weiteren Betrieb der Messe und des Bistrobetriebes während der Sanierung des Offizierwohnheimes in den Räumlichkeiten des alten Heimbetriebes.

Zur anstehenden Wahl der Vorstandsmitglieder bewarben sich OStBtsm Christian Klorer (Hafenkapitän MStpKdo) und OltzS Theresa Danowsky (Wachoffizier 3. MSGeschw) zur Mitarbeit im Vorstand. Nach der Wahl setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen:

- | | |
|-------------------|---|
| - 1. Vorsitzender | FKpt a.D. Peter Sikora |
| - 2. Vorsitzender | KptLt a.D. Norbert Schilling (Wiederwahl) |
| - 3. Vorsitzender | FKpt Maik Riegel |
| - Schatzmeister | OltzS d.R. Alexander Zahn (Wiederwahl) |
| - Schriftführer | OStBtsm Christian Klorer (Neuwahl) |
| - Heimoffiziere | StBtsm a.D. Ralf Siegmann |

Kassenprüfer

Hptm Christiane Ohland (Wiederwahl)
OltzS Theresa Danowsky (Neuwahl)
FitAp Dr. Ufermann (Wiederwahl)
OSA Dr: Heblich

Im Abschlusswort verwies der 1. Vorsitzenden auf die geplanten Veranstaltungen ab April 2020.

Dann kam Corona!

Auf Grund der Maßnahmen zur Eingrenzung der Corona- Epidemie wurde der Restaurantbetrieb ab Mitte März erst stark eingeschränkt, dann auf den Außerhausverkauf reduziert. Der Bistrobetrieb wurde mit reduziertem Personalumfang aufrechterhalten.

Zur Gewährleistung der Wirtschaftlichkeit wurden umgehend Anträge auf Soforthilfe, auf Stundung der Steuerzahlungen und Kurzarbeitergeld für den Leiter Gastronomie gestellt.

Ab Anfang April erfolgte der Bistrowerkauf aus einem mobilen Hänger heraus als „drive in“ auf dem Parkplatz vor dem Offizierheim. Mit Hilfe umfangreicher Werbemaßnahmen auf der Homepage, dem Facebook- Auftritt der O/UHG und zahlreicher Hinweisschilder und trotz des personell ausgedünnten Marinestützpunktes fanden wir regen Zulauf.

Mit der Zeit entpuppte sich diese Ausweichlösung als Erfolgsgeschichte und als ein weiterer Baustein zur wirtschaftlichen Stabilisierung des Eigenbetriebes.

Dadurch war es möglich über den Zeitraum März – Mai 2020 den Betrieb auf Sparflamme aufrechtzuhalten, uns vor einer Insolvenz zu schützen und die bewirtschaftete Betreuung im Stützpunkt zu gewährleisten.

Wir haben das Gefühl, dass uns die Soldaten im Stützpunkt für die erbrachten Versorgungsleistungen dankbar sind.

Wir bedanken uns bei den Unterstützern des Marinestützpunktkommando, dem Bundeswehrdienstleistungszentrum und unseren treuen Kunden.

Wir hoffen auf ein „Hochfahren“ des Restaurant- und Bistrobetriebes in Bälde und auf regen Kundenzulauf.

Darüber hinaus hoffen wir, dass der Stützpunkt möglichst bald wieder für alle Messem Mitglieder zugänglich wird.

Veranstaltungen

Nach Abschluss der einschränkenden Maßnahmen und in Anbetracht der geänderten Rahmenbedingungen wurde die Veranstaltungsplanung überarbeitet.

Für die Veranstaltungen Sommer/ Herbst orientiert sie sich an den bewährten Eckpunkten der letzten Jahre.

Den im Januar veröffentlichten Plan der Veranstaltungen haben wir den geänderten Bedingungen angepasst und einige optimistische Grundtendenzen eingebaut.

Alles bleibt abhängig von den durch die Politik gesetzten Rahmenbedingungen.

Die Durchführung der einzelnen Veranstaltungen werden wir daher auf unserer Homepage stets auf dem aktuellen Stand halten und bitten Sie, sich auch an dieser zu orientieren.